

## **Datenschutzerklärung zur Informationspflicht nach Art. 13 DSGVO**

zur Verarbeitungstätigkeit Beurkunden von Ehen, Geburten und Sterbefällen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke des Anlegens und Führens der Personenstandsregister verarbeitet. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung sind §§ 3, 5 PStG.

Die Bereitstellung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist daher gesetzlich vorgeschrieben.

Ihre Daten werden für einen Zeitraum von 30 (Sterberegister), 80 (Eheregister) bzw. 110 (Geburtenregister) Jahren gespeichert. Der Speicherzeitraum beginnt mit dem Zeitpunkt der Beurkundung.

Ihre personenbezogenen Daten werden teilweise an Meldebehörden, andere Standesämter, betroffene Gerichte, Ausländerbehörden, Jugendämter, das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, das Finanzamt, das ZTR und die Statistikstelle weitergeleitet. Außerdem werden Ihre Daten an ausländische Behörden aufgrund besonderer Abkommen (§§ 68 PStG, 62 PStV) übermittelt.

### **Name und Anschrift der verantwortlichen Stelle:**

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Gemeinde Rastede  
Der Bürgermeister  
Sophienstraße 27  
26180 Rastede

### **Datenschutzbeauftragter:**

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Datenschutzbeauftragter der Gemeinde Rastede  
Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung  
Oldenburg Elsässer Str. 66  
26121 Oldenburg  
E-Mail: [datenschutzbeauftragter@rastede.de](mailto:datenschutzbeauftragter@rastede.de)

oder an den  
Datenschutzkoordinator der Gemeinde Rastede  
Ralph Bajerke  
Fachdienst Personal und Organisation  
Baumgartenstr. 10  
26180 Rastede  
Telefon 04402/920-119  
E-Mail: [bajerke@rastede.de](mailto:bajerke@rastede.de)

Sie können gegenüber der Gemeinde Rastede im Rahmen des Gesetzes folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Art. 16 und Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Beruht die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 a) oder Artikel 9 Abs. 2 a) DSGVO, können Sie diese jederzeit widerrufen; die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt hiervon unberührt.

Darüber hinaus können Sie sich an die Aufsichtsbehörde wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen. Die für uns zuständige Datenschutzbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen

Prinzenstr. 5

30159 Hannover

Tel. 0511/120-4500,

E-Mail: [poststelle@ldi.niedersachsen.de](mailto:poststelle@ldi.niedersachsen.de)